



HESSISCHER LANDTAG

22. 12. 2022

KPA

Dringlicher Berichts Antrag **Fraktion der Freien Demokraten** **Lehrkräftemangel im Schuljahr 2022/2023**

Seit Jahren weisen Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaft und Lehrerverbände darauf hin, dass an den Schulen mit einem eklatanten Lehrkräftemangel zu rechnen ist. So ging beispielsweise der VBE zum Schuljahresbeginn 2022/2023 davon aus, dass 2.000 Planstellen in Hessen unbesetzt sind.

Bislang konnte das Kultusministerium keine Angaben zu Unterrichtsausfall und Fehlzeiten von Lehrkräften und sozialpädagogischem Personal machen. Zum Oktober 2022 wurde nun die Anwendung FliS, die die Fehlzeiten von Lehrkräften erfasst, flächendeckend ausgerollt. Die Anwendung zur Erfassung von Unterrichtsausfall steht voraussichtlich zum Schuljahr 2023/2024 zur Verfügung.

Am 14. Oktober 2022 berichtete der „Wiesbadener Kurier“, dass eine Wiesbadener Grundschule aufgrund von Personalmangel für drei Tage geschlossen werden sollte.

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Lehrkräfte arbeiten an hessischen Schulen? Bitte insgesamt angeben sowie aufschlüsseln nach Schulform.
 - a) Wie viele der Lehrkräfte arbeiten in Vollzeit bzw. Teilzeit? Bitte aufschlüsseln nach Schulform sowie absolut und prozentual angeben.
 - b) Wie viele der Lehrkräfte verfügen nicht über ein der Schulform entsprechendes Lehramt? Bitte aufschlüsseln nach Schulform sowie absolut und prozentual angeben.
 - c) Wie viele der unter b) genannten Lehrkräfte nehmen derzeit an einem der Quereinstiegsprogramme teil? Bitte aufschlüsseln nach Schulform sowie absolut und prozentual angeben.
2. Wie viele Lehrkräfte sind längerfristig, d.h. länger als sechs Wochen, erkrankt? Bitte aufschlüsseln nach Schulform sowie absolut und prozentual angeben.
3. Wie viele Lehrkräfte befinden sich derzeit in Mutterschutz bzw. Elternzeit? Bitte aufschlüsseln nach Schulform sowie absolut und prozentual angeben.
4. Für wie viele der unter 2. und 3. genannten Lehrkräfte steht keine geeignete Vertretungskraft zur Verfügung?
5. Wie viele Lehrkräfte waren im November mehr als drei Tage erkrankt?
6. Wie viele Lehrkräfte waren im Dezember mehr als drei Tage erkrankt?
7. An wie vielen Schulen waren im November mindestens einen Tag ein Fünftel oder mehr der an der Schule tätigen Lehrkräfte erkrankt? Bitte aufschlüsseln nach Schulform und Schulamtsbezirk.
8. An wie vielen Schulen waren im Dezember mindestens einen Tag ein Fünftel oder mehr der an der Schule tätigen Lehrkräfte erkrankt? Bitte aufschlüsseln nach Schulform und Schulamtsbezirk.
9. Inwiefern ist die neue FliS-Anwendung im Frontend und im Backend digitalisiert?

10. Warum werden in der FliS-Anwendung keine Fehlzeiten aufgrund von Klassenfahrten, Teilnahmen an Prüfungen oder Fortbildungen erfasst?
11. Wie viele Hinweise gab es seit Schuljahresbeginn von Schulen an das jeweils zuständige Schulamt, dass wegen personeller Ausfälle der Unterricht nicht vollständig stattfinden kann?
12. Haben sich seit Schuljahresbeginn Schulen an das jeweils zuständige Schulamt gewandt, weil zu befürchten stand, dass sie den Unterricht von ganzen Klassen tageweise gar nicht abdecken können?
13. Gibt es weiterhin Probleme bei der Zuweisung von TV-H-Kräften aufgrund von Personal-mangel in den Schulämtern?
14. Wie viele Stellen sind in den Schulämtern unbesetzt? Bitte aufschlüsseln nach Schulamt.
15. Wie viele Mitarbeitende in den Schulämtern sind über sechs Wochen erkrankt? Bitte auf-schlüsseln nach Schulamt.
16. Für wie viele der unter 15. genannten Stellen steht eine qualifizierte Vertretung zur Ver-fügung?
17. Was hat die Landesregierung bisher unternommen, um Leistungsprämien für Lehrkräfte umzusetzen?
18. In welcher Höhe wurden in den Haushaltsjahren seit 2016 Mittel für Leistungsprämien für Lehrkräfte eingeplant?
19. In welcher Höhe stehen in den Haushaltsplanungen 2023/2024 Mittel für Leistungsprämien von Lehrkräften bereit?

Wiesbaden, 22. Dezember 2022

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Dr. Matthias Büger